



Kiss Artist Kit

Ergänzung zur Gebrauchsanweisung
Directions for Use – Supplement
Complément au mode d'emploi
Integrazione delle istruzioni per l'uso
Ampliación de las instrucciones de uso
Aanvulling op de gebruiksaanwijzing

DeguDent
A Dentsply Company



Kiss Artist Kit

Sprachversionen

Ergänzung zur Gebrauchsanweisung	4
Directions for Use – Supplement	10
Complément au mode d'emploi	16
Integrazione delle istruzioni per l'uso	22
Ampliación de las instrucciones de uso	28
Aanvulling op de gebruiksaanwijzing	34

Kiss Artist Kit

Action-i Dentine



Corn

Transluzent, ähnlich wie Opalschneiden zur Unterstützung der D-Farben, auch zur Wechselschichtung der Mamelons geeignet



Butter

Transluzent, ähnlich wie Opalschneiden zur Unterstützung der B-Farben, auch zur Wechselschichtung der Mamelons geeignet



Honey

Transluzent, ähnlich wie Opalschneiden zur Unterstützung der A-Farben, auch zur Wechselschichtung der Mamelons geeignet



Lavender

Transluzent, ähnlich wie Opalschneiden zur Unterstützung der C-Farben, auch zur Wechselschichtung der Mamelons geeignet



Creme

Modifizier; Einsatzgebiet oberes Drittel der Dentinschichtung. Kann pur oder gemischt verwendet werden



Marble

Modifizier; Einsatzgebiet oberes Drittel der Dentinschichtung. Kann pur oder gemischt verwendet werden



Chocolat

Modifizier zum zusätzlichen Abdunkeln dunkler Zahnfarben, Einsatzgebiet kompletter Zahnkörper, kann pur oder gemischt eingesetzt werden

Fluoreszierendes Dentin



Gray Inside (GI)

Einzigartiges fluoreszierendes Dentin, mit dem vorhandene helle Gerüstkonturen im inzisalen Bereich ausgeglichen werden können

Transparente Effektmasse



Transpa Red (TR)

Rötliche Zahnfarben können hiermit zusätzlich individualisiert werden

Gums



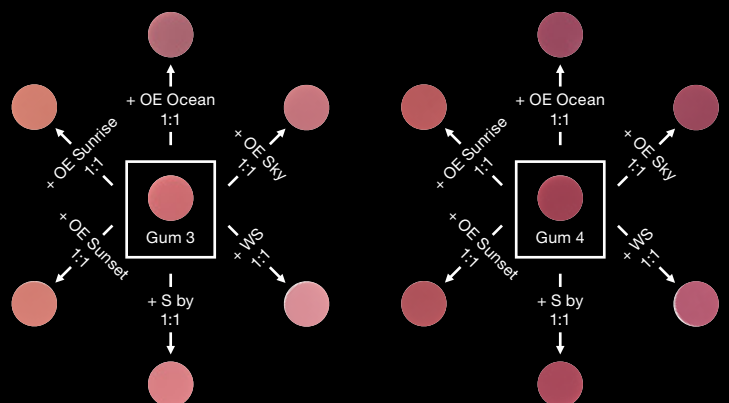
Gum 3

Ergänzung zu Gum 1 und 2 – chromatisch



Gum 4

Ergänzung zu Gum 1 und 2 – stark chromatisch



Kiss

Allgemeine Brennempfehlungen

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung von Cercon ceram Kiss, Duceragold Kiss und Duceram Kiss. Dort finden Sie Angaben zur Zweckbestimmung, zu Gegenanzeigen, Warn- und Sicherheitshinweise sowie technische Daten.

Cercon ceram Kiss

Brand	Vorwärmen °C	Trockenzeit min	Aufheizrate °C / min	Endtemp. °C	Haltezeit min	Vakuum hPa	Langzeit- kühlung min
Pastenliner 1	575	8:00	55	970	1:00	50	–
Pastenliner 2	575	8:00	55	960	1:00	50	–
Schulter 1+2	450	6:00	55	850	1:30	50	–
Dentin 1	450	5:00	55	830	1:30	50	–
Dentin 2	450	5:00	55	820	1:30	50	–
Glanzbrand	450	3:00	55	800	1:00	–	6:00
Korrektur (Final-Kiss)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00
Final Shoulder (F-SM)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00

Der letzte Brand muss immer langsam abgekühlt werden: auch bei Korrekturen von probegetragenen Restaurationen.

Die Brenntemperatur muss der Anzahl der in einem Brand zu brennenden Einheiten angepasst werden. Ab fünf bis zehn Einheiten ist eine Erhöhung um + 5 °C bis + 10 °C, ab zehn Einheiten ist eine Erhöhung um + 10 °C bis + 20 °C notwendig.

Die hier angegebenen Werte sind Richtwerte und dienen ausschließlich als Anhaltspunkt. Abweichungen der Brennergebnisse sind möglich. Die Brennergebnisse hängen von der jeweiligen Ofenleistung ab und sind hersteller- und altersbedingt. Die Richtwerte müssen daher individuell bei jedem Brand angepasst werden. Wir empfehlen einen Probebrand zur Ofenkontrolle. Alle Angaben sind von uns sorgfältig erstellt und geprüft worden, werden jedoch ohne Gewähr weitergegeben.

Aktuelle Brennempfehlungen finden Sie auch unter www.Kiss-keramik.de

Allgemeine Brennempfehlungen

Duceragold Kiss

Brand			Degunorm				
	Vorwärmtemp. °C	Trockenzeit min	Aufheizrate °C/min	Brenntemp. °C	Haltezeit min	Vakuum hPa	Tempern
Oxidbrand	575	0:00	55	780	5:00	50	–
Degunorm classic Base	575	7:00	55	780	1:00	50	–
Pastenopaker	575	7:00	55	780	1:00	50	–
Schulter 1	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Schulter 2	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Dentinbrand 1	450	6:00	55	780	1:00	50	3 min/720 °C
Dentinbrand 2	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Glanzbrand	450	3:00	55	770	1:00	–	–
Korrektur (Final Kiss)	450	2:00	55	720	1:00	50	50
Final Shoulder	450	2:00	55	720	1:00	50	–

Tempern oder Kühlen bei allen Bränden ab dem 1. Dentinbrand inklusive Glanzbrand bei Degunorm eco und Econolloy Au: 3 min bei 720 °C tempern oder 5 min. auf 680 °C abkühlen, alternativ entsprechende Kühlstufe beachten. Ohne Tempern oder Kühlen bei Degunorm logic.

Die hier angegebenen Werte sind Richtwerte und dienen ausschließlich als Anhaltspunkt. Abweichungen der Brennergebnisse sind möglich. Die Brennergebnisse hängen von der jeweiligen Ofenleistung ab und sind hersteller- und altersbedingt. Die Richtwerte müssen daher individuell bei jedem Brand angepasst werden. Wir empfehlen einen Probebrand zur Ofenkontrolle. Alle Angaben sind von uns sorgfältig erstellt und geprüft worden, werden jedoch ohne Gewähr weitergegeben.

Achtung:

Beachten Sie folgenden Ablauf beim Vortrocknen von probetragenem Arbeiten bei der hydrothermalen Verblendkeramik Duceragold Kiss:

- Arbeiten auf ca. 80 – 90 °C aufheizen und 30 Minuten bzw. bei größeren Arbeiten 1 bis 1,5 Stunden vortrocknen, bis die aus der Probetragezeit resultierende Feuchtigkeit und die entstandenen organische Rückstände ausgetrocknet sind.
- Im Anschluss muss die Arbeit durch Abdampfen oder je nach Verschmutzungsgrad durch leichtes Abstrahlen mit 50 µm Aluminiumoxid von den organischen Rückständen gesäubert werden.
- Restauration mit einer langsamen Steigrate von ca. 5 – 10 °C/min auf 450 °C hochheizen und hierbei eine weitere Stunde halten.
- Anschließend Korrekturen durchführen.

Duceram Kiss

	Brand	Vorwärmen °C	Trockenzeit min	Aufheizrate °C/min	Endtemp. °C	Haltezeit min	Vakuum hPa	Tempern
	Oxidbrand	Bitte beachten Sie hierzu die genauen Verarbeitungsparameter der jeweiligen Legierungen.						
Bio-Legierungsprogramm	Neutralpaste	575	7:00	55	900	3:00	50	-
	Pastenopaker	575	7:00	55	900	3:00	50	-
	Pulveropaker	575	5:00	55	900	3:00	50	-
Konventionelle Legierung	Pastenopaker 1+2	575	7:00	55	930	2:00	50	-
	Pulveropaker 1+2	575	5:00	55	930	2:00	50	-
Ohne Langzeitkühlung Beispielhaft Degudent Kiss	Schulter 1	575	7:00	55	920	1:00	50	-
	Schulter 2	575	7:00	55	920	1:00	50	-
	Dentin 1	575	6:00	55	910	1:00	50	-
	Dentin 2	575	4:00	55	900	1:00	50	-
	Glanzbrand	575	3:00	55	890	1:00	-	-
	Korrektur	575	4:00	55	880	1:00	50	-
	Final Shoulder	450	4:00	55	660	1:00	50	-
Langzeitkühlung ab WAK 14,6 µm / m·K	Dentin 1	575	6:00	55	910	1:00	50	3 min / 850 °C
	Dentin 2	575	4:00	55	900	1:00	50	3 min / 850 °C
	Glanzbrand	575	3:00	55	890	1:00	-	3 min / 850 °C

Duceram Kiss – NE-Legierungen

Brand	Vorwärmen °C	Trockenzeit min	Aufheizrate °C/min	Endtemp. °C	Haltezeit min	Vakuum hPa	Tempern	Langzeitkühlung
Oxidbrand	Bitte beachten Sie hierzu die genauen Verarbeitungsparameter der jeweiligen Legierungen.							-
Bonder	575	7:00	55	980	2:00	50	-	-
Pastenopaker	575	7:00	55	950	2:00	50	-	-
Pulveropaker	575	5:00	55	950	2:00	50	-	-
Schulter 1+ 2	575	7:00	55	930	1:00	50	-	-
Dentin 1	575	6:00	55	920	1:00	50	3 min / 850 °C	bis auf 600 °C
Dentin 2	575	4:00	55	910	1:00	50	3 min / 850 °C	bis auf 600 °C
Glanzbrand	575	3:00	55	890	1:00	-	3 min / 850 °C	bis auf 600 °C
Korrektur	575	4:00	55	880	1:00	50	3 min / 850 °C	bis auf 600 °C
(Final Kiss) Final Shoulder	450	4:00	55	660	1:00	50	-	-

Das Entspannungskühlen auf Basistemperatur sollte unabhängig vom WAK-Wert durchgeführt werden.

Bitte berücksichtigen Sie zusätzlich die Angaben der Legierungshersteller. Um die schlechte Wärmeleitfähigkeit der NE-Legierungen auszugleichen, empfehlen wir ab 5-gliedrigen Brücken eine Temperaturerhöhung bzw. Brennzeiterhöhung bei den Dentinbränden vorzunehmen.

Die hier angegebenen Werte sind Richtwerte und dienen ausschließlich als Anhaltspunkt. Abweichungen der Brennergebnisse sind möglich. Die Brennergebnisse hängen von der jeweiligen Ofenleistung ab und sind hersteller- und altersbedingt. Die Richtwerte müssen daher individuell bei jedem Brand angepasst werden. Wir empfehlen einen Probebrand zur Ofenkontrolle. Alle Angaben sind von uns sorgfältig erstellt und geprüft worden, werden jedoch ohne Gewähr weitergegeben.

Brennkeilprobenformer

Verblendkeramiken reagieren empfindlicher auf Unterbrennen (physikalische Eigenschaften wie WAK und Festigkeit werden nicht korrekt eingestellt) als auf Überbrennen. Überbrennen erkennt man durch das Verrunden der Kanten und kann man durch eine leichte Absenkung der Brenntemperatur (5–10 °C) beheben.



Vorgehensweise

Erstellen Sie bitte einen Probekörper aus der jeweiligen Transpa Clear. Hierzu wird die mit SD Flüssigkeit angemischte Keramik in die Keilform gefüllt und die Flüssigkeit mit einem Papiertuch abgesaugt. Anschließend wird die überschüssige Keramikmasse mit einem Spatel entfernt und die Oberfläche leicht geglättet.

Nun wird die Brennprobe aus Kiss Transpa Clear mit einer dünnen Lage Brennwatte auf den Brennstiften gelagert und auf dem Brenngutträger positioniert (Bild 1 und 2). Alternativ zur Brennwatte kann auch Platinfolie verwendet werden.



Bild 1: Positionierung auf halbem Radius

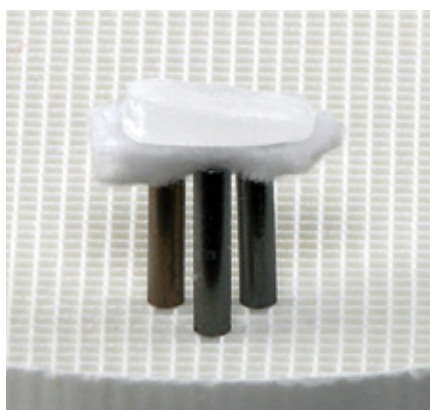


Bild 2: Ausschnitt aus Bild 1

→ Hinweis

Aus den bereits genannten Gründen ist es notwendig, den korrekten Brenngrad der Verblendkeramik zu erreichen. Denn sonst ist kein optimales Brennergebnis gewährleistet und es kann in Ausnahmefällen (starkes Unterbrennen) zu Sprüngen und Abplatzungen kommen. Zum Erreichen dieser Zielsetzung muss unter Umständen das allgemeine Brennprogramm der Kiss an den jeweiligen Ofen (mit seiner individuellen Brennleistung) angepasst werden! Dies gelingt einfach mit dem vorliegenden Brennkeilformer mittels Brenngradbestimmung.

! Wichtig

Bitte Brenngutträger und -stifte des alltäglichen Laborgebrauchs nutzen. Nur dann kann das Ergebnis der Brennprobenherstellung auch auf die alltägliche Arbeit (Krone / Brücke) übertragen werden, da Brenngutträger und -stifte einen wesentlichen Einfluss auf den erreichten Brenngrad ausüben! (Siehe Bild 1 / Bild 2)

Den Brennkeil immer auf Objekthöhe brennen, nicht direkt auf den Wabenträger legen.

Die Brennprobe wird nun mit dem gleichen Brennprogramm wie die Verblendung gemäß Arbeitsanweisung Kiss gebrannt:

Dentinbrand	Vorwärmen °C	Trockenzeit Vorwärmezeit min	Aufheizrate °C/min	Endtemp. °C	Haltezeit min	Vakuum hPa	Langzeitkühlung
Duceragold Kiss	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Duceram Kiss	575	6:00	55	910	1:00	50	–
Cercon ceram Kiss	450	5:00	55	830	1:30	50	–

! Wichtig

Für die Brenngradbestimmung muss der Ofen gut vorgewärmt sein.

Auswertung

Beurteilen Sie nun das Ergebnis.

- **Wie sehen die Kanten aus?**
Perfekt kantig und scharf oder eher verrundet?
- **Wie ist der Glanzgrad?**
Der perfekte Mittelwert oder zu hoch bzw. zu gering?

Legen Sie nun den Brenneil auf ein kariertes Papier, korrekt gebrannt können Sie durchsehen, da die Masse Transparenz aufweist (vgl. Bild 3).

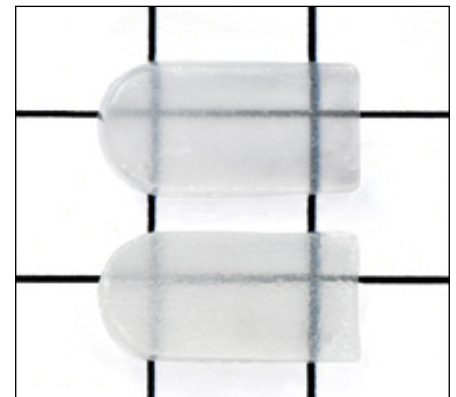


Bild 3

Oberes Ergebnis: Ofen überbrennt leicht

Unteres Ergebnis: Sie können mit der Verarbeitung fortfahren

Bewertung	Maßnahme
Ergebnis der Brenneil-Probe sieht gut aus. Kantig, mittlerer Glanz und transparent.	Sie können direkt mit der Verarbeitung der Kiss Keramik gemäß den in der Arbeitsanweisung abgedruckten Brennprogrammen beginnen
Die Brennprobe scheint einen noch höheren Glanzgrad aufzuweisen und die Kanten verrunden leicht.	Ihr Ofen überbrennt leicht. Bitte die Brenntemperatur etwas absenken (5 – 10 °C) und eine neue Brennprobe herstellen (sonst alle Parameter identisch siehe Brenntabelle). Die so ermittelte Temperaturdifferenz wird von ALLEN in der Verarbeitungsanleitung abgedruckten Endtemperaturen abgezogen und entspricht nun Ihrem individuellen „Korrekturfaktor“.
Die Brennprobe weist einen geringeren Glanzgrad auf.	Ihr Ofen unterbrennt. Bitte erhöhen Sie die Endtemperatur um 5 – 10 °C und fertigen Sie eine neue Brennprobe an (Brennprogramm siehe Brenntabelle). Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis Brennprobe kantig ist, einen mittleren Glanz und Transparenz aufweist. Bitte addieren Sie die so ermittelte Temperaturdifferenz auf ALLE abgedruckten Endtemperaturen im Brennprogramm lt. Arbeitsanleitung (auch Opakerbrände etc.).

→ Hinweise

Alterungsphänomene des Ofens und Kalibrierstandards der Ofenhersteller beeinflussen die Temperatur. Dadurch kann es dazu kommen, dass die digitale Anzeige des Ofendisplay von der wirklich eingestellten Temperatur im Ofeninneren abweicht.

Daher ist das Ergebnis der Brennprobe entscheidend.

Beim Brennen großer Restaurationen bzw. vieler kleiner Einheiten wird mehr Energie benötigt.

Bitte erhöhen Sie dann die Temperatur der Dentinbrände um 10 °C – 20 °C, abhängig von der jeweiligen Objektgröße.

Use and purpose of the new masses

Kiss Artist Kit

Action-i dentine



Corn

Translucent, similar to opal incisals to support D-shades, also suitable for alternating layers for mamelons



Butter

Translucent, similar to opal incisals to support B-shades, also suitable for alternating layers for mamelons



Honey

Translucent, similar to opal incisals to support A-shades, also suitable for alternating layers for mamelons



Lavender

Translucent, similar to opal incisals to support C-shades, also suitable for alternating layers for mamelons



Creme

Modifier; to be applied in the upper third of the dentine layer. Can be used pure or mixed.



Marble

Modifier; to be applied in the upper third of the dentine layer. Can be used pure or mixed.



Chocolat

Modifier for additional darkening of darker tooth shades; to be applied to the entire body, can be used pure or mixed

Fluorescent dentine



Gray Inside (GI)

A unique fluorescent dentine that can be used to compensate for high-value framework contours in the incisal region

Transpa effects



Transpa Red (TR)

For additional customization of reddish tooth shades

Gums



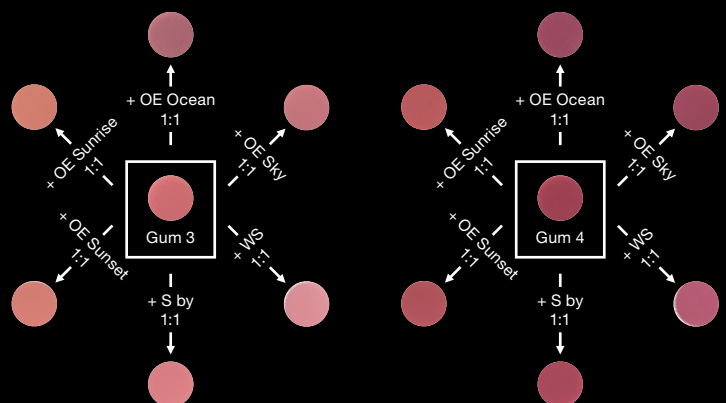
Gum 3

Complement to Gum 1 and Gum 2 – chromatic



Gum 4

Complement to Gum 1 and Gum 2 – highly chromatic



General firing recommendations

Please observe the instructions of Cercon ceram Kiss, Kiss and Duceragold Duceram Kiss. There you will find information on the intended use, contraindications, warnings, cautions and technical data.

Cercon ceram Kiss

Firing	Preheating °C	Drying time min	Heating rate °C/min	Final temp. °C	Holding time min	Vacuum hPa	Extended cooling min
Paste Liner 1	575	8:00	55	970	1:00	50	–
Paste Liner 2	575	8:00	55	960	1:00	50	–
Margin 1+2	450	6:00	55	850	1:30	50	–
Dentine 1	450	5:00	55	830	1:30	50	–
Dentine 2	450	5:00	55	820	1:30	50	–
Glaze 2	450	3:00	55	800	1:00	–	6:00
Correction (Final Kiss)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00
Final shoulder (F-SM)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00

Slow cooling is mandatory after the last firing; this includes correction firings of restorations after try-in.

The firing temperature must be adapted to the number of units fired in the same cycle. Five to ten units require an increase by 5 °C to 10 °C; more than ten units require an increase by 10 °C to 20 °C.

The values listed here are intended for orientation only and should be regarded only as guidelines. Actual firing results may vary. All firing results depend on the performance of the furnace used, which in turn depends on the make, model and age of the furnace. The guideline values therefore need to be adapted individually for each firing. We recommend a test firing cycle to check the performance of the furnace. We have compiled and checked all values and other data with great care. However, we cannot be liable for your results under any circumstances.

For up-to-date firing recommendations please visit www.Kiss-keramik.de

General firing recommendations

Duceragold Kiss

Firing			Degunorm				
	Pre-heating temp. °C	Drying time min	Heating rate °C/min	Firing temp. °C	Holding time min	Vacuum hPa	Tempering
Oxide firing	575	0:00	55	780	5:00	50	–
Degunorm classic Base	575	7:00	55	780	1:00	50	–
Paste opaque	575	7:00	55	780	1:00	50	–
Shoulder 1	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Shoulder 2	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Dentine 1	450	6:00	55	780	1:00	50	3 min/720°C
Dentine 2	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Glaze 2	450	3:00	55	770	1:00	–	–
Correction (Final Kiss)	450	2:00	55	720	1:00	50	50
Final Shoulder	450	2:00	55	720	1:00	50	–

Tempering or cooling for all firings from the 1st dentine firing on, including glaze firing for [Degunorm eco](#) and [Econolloy Au](#) (temper for 3 min at 720 °C or cool 5 min to 680 °C; alternatively, use recommended cooling level). Without tempering or cooling for [Degunorm logic](#).

The values listed here are intended for orientation only and should be regarded only as guidelines. Actual firing results may vary. All firing results depend on the performance of the furnace used, which in turn depends on the make, model and age of the furnace. The guideline values therefore need to be adapted individually for each firing. We recommend a test firing cycle to check the performance of the furnace. We have compiled and checked all values and other data with great care. However, we cannot be liable for your results under any circumstances.

Note:

Note the following procedure for pre-drying try-in objects made of Duceragold Kiss hydrothermal ceramic material:

- Heat objects to about 80 °C to 90 °C and allow to pre-dry for 30 minutes, or 1 to 1.5 hours for larger objects, until the moisture and organic residue accrued during try-in have dried.
- Depending on the degree of contamination, steam down or sandblast the object lightly with 50 µm aluminium oxide to remove any organic residue.
- Heat the restoration to 450 °C at a heating rate of 5 °C to 10 °C per minute and hold for another hour.
- Conclude by performing any corrections required.

Duceram Kiss

	Firing	Preheating °C	Drying time min	Heating rate °C/min	Final temp. °C	Holding time min	Vacuum hPa	Tempering
	Oxide	For details, please refer to the processing instructions for the respective non-precious alloys.						
Bioalloys	Neutral paste	575	7:00	55	900	3:00	50	–
	Paste opaque	575	7:00	55	900	3:00	50	–
	Powder opaque	575	5:00	55	900	3:00	50	–
Conventional alloy	Paste opaque 1 + 2	575	7:00	55	930	2:00	50	–
	Powder opaque 1 + 2	575	5:00	55	930	2:00	50	–
No extended cooling Examples Degudent Kiss	Shoulder 1	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Shoulder 2	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Dentine 1	575	6:00	55	910	1:00	50	–
	Dentine 2	575	4:00	55	900	1:00	50	–
	Glaze 2	575	3:00	55	890	1:00	–	–
	Add-On	575	4:00	55	880	1:00	50	–
Extended cooling from CTE 14.6 µm /m·K	Final Shoulder	450	4:00	55	660	1:00	50	–
	Dentine 1	575	6:00	55	910	1:00	50	3 min/850 °C
	Dentine 2	575	4:00	55	900	1:00	50	3 min/850 °C
	Glaze 2	575	3:00	55	890	1:00	–	3 min/850 °C

Duceram Kiss – Non-precious alloys

Firing	Preheating °C	Drying time min	Heating rate °C/min	Final temp. °C	Holding time min	Vacuum hPa	Tempering	Extended cooling
Oxide	For details, please refer to the processing instructions for the respective non-precious alloys.							
Bonder	575	7:00	55	980	2:00	50	–	–
Paste opaque	575	7:00	55	950	2:00	50	–	–
Powder opaque	575	5:00	55	950	2:00	50	–	–
Shoulder 1 + 2	575	7:00	55	930	1:00	50	–	–
Dentine 1	575	6:00	55	920	1:00	50	3 min/850 °C	to 600 °C
Dentine 2	575	4:00	55	910	1:00	50	3 min/850 °C	to 600 °C
Glaze 2	575	3:00	55	890	1:00	–	3 min/850 °C	to 600 °C
Add-On	575	4:00	55	880	1:00	50	3 min/850 °C	to 600 °C
(Final Kiss) Final Shoulder	450	4:00	55	660	1:00	50	–	–

Stress relief cooling down to base temperature should be performed independent of the CTE value. Please also follow the alloy manufacturers' recommendations. To compensate for the low thermal conductivity of non-precious alloys, it is recommended to increase the firing temperature or to extend the firing time for dentine firings for all bridges spanning more than five units.

The values listed here are intended for orientation only and should be regarded only as guidelines. Actual firing results may vary. All firing results depend on the performance of the furnace used, which in turn depends on the make, model and age of the furnace. The guideline values therefore need to be adapted individually for each firing. We recommend a test firing cycle to check the performance of the furnace. We have compiled and checked all values and other data with great care. However, we cannot be liable for your results under any circumstances.

Wedge-shaped mould for firing samples

Veneering ceramics are more sensitive to underfiring (physical properties such as CTE and strength are not correctly adjusted) than to over-firing. A distinct sign of overfiring is rounding of the edges, which can be alleviated by slightly reducing the firing temperature (by 5 °C to 10 °C).



Procedure

Create a firing sample from the respective Transpa Clear. For this purpose, transfer the ceramic material mixed with SD Liquid ceramic to the wedge-shaped mould and remove the liquid with a paper towel. Remove excess ceramic material with a spatula and level the surface slightly.

Place the Kiss Transpa Clear firing sample and a thin firing pad placed on the firing pins and position the assembly on the firing tray (Figs. 1 and 2). Alternatively, you may use platinum foil instead of a firing pad.



Fig. 1: Position in the middle of the radius

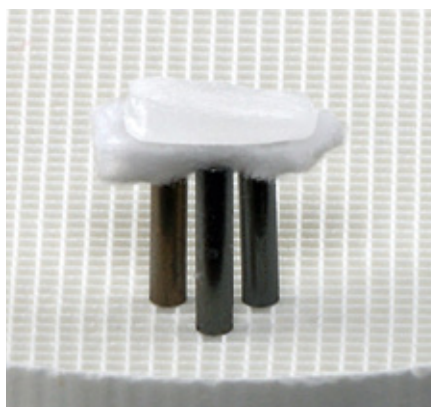


Fig. 2: Enlarged detail from Figure 1

→ Note

For the reasons mentioned, it is necessary to achieve the correct degree of firing for the veneering ceramic; otherwise, best results cannot be guaranteed, and in exceptional cases (extreme underfiring), cracks may form and flaking may occur. To achieve this objective, the general Kiss firing parameters may need to be adjusted to the specific furnace used (which has its own individual firing characteristics). This is achieved in a simple way by determining the firing intensity using the wedge-shaped mould for firing samples.

! Important

Please use the same firing tray and pins as generally used in the laboratory.

This is the only way to make the result representative of your daily laboratory work (crowns/bridges), as firing trays and pins exert a significant influence on the degree of firing achieved (see Figs. 1 and 2).

Always fire the firing sample wedge at object level. Do not place directly to the honeycomb firing carrier.

Fire the firing sample using the same burning program as specified for the veneer in the Kiss Instructions for Use:

Dentine firing	Preheating °C	Drying time Pre-heating time min	Heating rate °C/min	Final temp. °C	Holding time min	Vacuum hPa	Extended cooling
Duceragold Kiss	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Duceram Kiss	575	6:00	55	910	1:00	50	–
Cercon ceram Kiss	450	5:00	55	830	1:30	50	–

! Important

When determining the degree of firing, the furnace must be preheated well.

Assessment

Look at the result.

- **What do the edges look like?**
Is the edge perfectly sharp, or is it rather rounded?
- **What does the lustre look like?**
Is it the perfect intermediate lustre, or is it too high or too low?

Place the firing sample on a checkered piece of paper. If fired correctly, you should see the checker lines through the transparent mass (cf. Fig. 3).

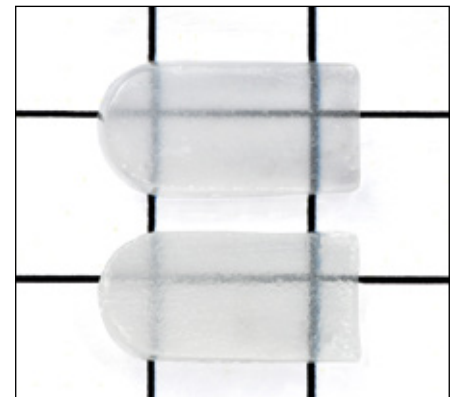


Fig. 3:

Top result: Furnace overfires slightly.

Bottom result: You may continue processing.

Assessment	Procedure
The result of the firing sample test looks good: sharp edges, medium lustre and transparent.	You can start processing Kiss ceramics directly using the firing specifications in the Directions for Use.
The firing sample appears to have a higher lustre and the edges are slightly rounded.	The furnace overfires slightly. Decrease the final temperature somewhat (by 5 °C to 10 °C) and produce a new firing sample (all other firing parameters remain as given in the firing table). Subtract the temperature difference from ALL final temperatures in the firing programs in the Instructions for Use. They now reflect to your individual "correction factor".
The firing sample appears to have a lower lustre.	The furnace underfires. Increase the final temperature by 5 °C to 10 °C and produce a new firing sample (all other firing parameters remain as given in the firing table). Repeat until the firing sample has distinct edges and exhibits medium gloss and transparency. Add the temperature difference to ALL final temperatures in the firing programs in the Instructions for Use (including opaque firings, etc.).

→ Notes

Phenomena such as age-related changes or the manufacturer's calibration standards may affect the temperature of the furnace. This may result in the readout of the furnace display differing from the actual temperature inside the furnace.

This is why the result obtained with the firing sample is so important.

When firing large restorations or a large number of smaller units, more energy is required.

In this case, increase the temperatures of the dentin firings by 10 °C to 20 °C, depending on the size of the objects.

Description des nouvelles masses

Kiss Artist Kit

Dentines Action-i



Corn

Masse translucide, comparable aux incisals opalescents. Elle sert à soutenir les teintes D et convient également pour la stratification alternée des mamelons.



Butter

Masse translucide, comparable aux incisals opalescents. Elle sert à soutenir les teintes B et convient également pour la stratification (alternée) des mamelons.



Honey

Masse translucide, comparable aux incisals opalescents. Elle sert à soutenir les teintes A et convient également pour la stratification (alternée) des mamelons.



Lavender

Masse translucide, comparable aux incisals opalescents. Elle sert à soutenir les teintes C et convient également pour la stratification (alternée) des mamelons.



Creme

Modifiant pour le tiers supérieur de la couche dentine. S'utilise pur ou mélangé.



Marble

Modifiant pour le tiers supérieur de la couche dentine. S'utilise pur ou mélangé.



Chocolat

Modifiant servant à accentuer le foncé des teintes. Convient pour tout le corps de la dent. S'utilise pur ou mélangé.

Dentine fluorescente



Gray Inside (GI)

Dentine fluorescente spéciale. Permet d'égaliser les parties claires de la zone incisale de l'infrastructure.

Masse transparente pour effets



Transpa Red (TR)

Masse servant à personnaliser les rouges.

Masses gingivales



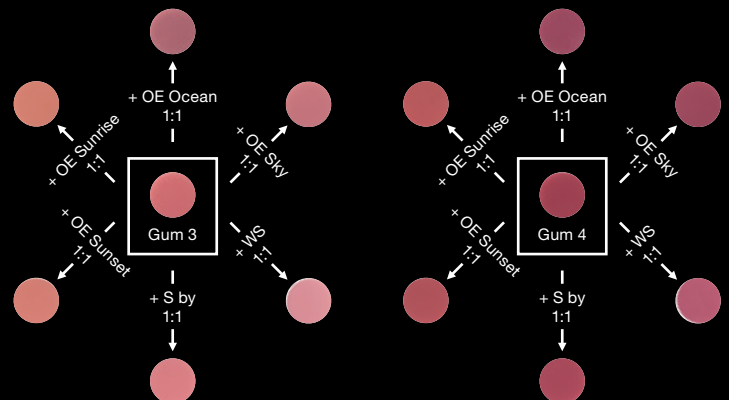
Gum 3

Masse plus saturée que Gum 1 et Gum 2.



Gum 4

Masse plus saturée que Gum 1 et Gum 2.



Kiss

Recommandations générales pour la cuisson

S'il vous plaît respecter les consignes de Cercon ceram Kiss, Duceragold Kiss et Duceram Kiss. Vous y trouverez des informations sur l'utilisation prévue, contre-indications, mises en garde, les avertissements et les données techniques.

Cercon ceram Kiss

Cuisson de:	Préchauffage °C	Temps de séchage °C / min	Montée en température °C / min	Température finale °C	Temps de maintien min	Vide hPa	Phase de lent refroidissement min
Liner en pâte (1)	575	8:00	55	970	1:00	50	–
Liner en pâte (2)	575	8:00	55	960	1:00	50	–
Épaulement (1 et 2)	450	6:00	55	850	1:30	50	–
Dentine (1)	450	5:00	55	830	1:30	50	–
Dentine (2)	450	5:00	55	820	1:30	50	–
Cuisson de glaçage	450	3:00	55	800	1:00	–	6:00
Cuisson correctrice (Final-Kiss)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00
Final Shoulder (épaulement)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00

Toujours prévoir une phase de lent refroidissement après la dernière cuisson, y compris dans le cas de simples corrections de restaurations venant d'être essayées sur le patient.

Les températures de cuisson indiquées doivent être réajustées en fonction du nombre d'éléments à cuire. C'est à dire: de 5 à 10 éléments: augmenter la température de 5 à 10 °C. Au-delà de 10 éléments: l'augmenter de 10 à 20 °C.

Les valeurs qui figurent dans le tableau ci-dessus ne sont que des ordres de grandeur car le résultat de cuisson dépend aussi d'autres facteurs tels que la puissance du four utilisé, son âge, sa marque. Veuillez par conséquent adapter ces valeurs en conséquence. Pour cela nous vous conseillons de procéder à une cuisson d'essai afin de vérifier votre four. Toutes les données indiquées ici ont été établies avec le plus grand soin, mais ne peuvent être garanties pour autant.

Nos recommandations pour la cuisson figurent également sur notre site www.kiss-keramik.de

Recommandations générales pour la cuisson

Duceragold Kiss

Cuisson de:	Degunorm						
	Température de préchauffage °C	Temps de séchage min	Montée en température °C/min	Température de cuisson °C	Temps de maintien min	Vide hPa	Tempérage
Cuisson d'oxydation	575	0:00	55	780	5:00	50	–
Degunorm classic Base	575	7:00	55	780	1:00	50	–
Opaquier en pate	575	7:00	55	780	1:00	50	–
Cuisson épaulement (1)	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Cuisson épaulement (2)	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Cuisson dentine (1)	450	6:00	55	780	1:00	50	3 min/720°C
Cuisson dentine (2)	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Cuisson de glaçage	450	3:00	55	770	1:00	–	–
Correction (Final Kiss)	450	2:00	55	720	1:00	50	50
Final Shoulder (épaulement)	450	2:00	55	720	1:00	50	–

Pour Degunorm eco et Econolloy: phase de tempérage (ou de refroidissement) indispensable après chaque cuisson, à compter de la 1ère cuisson dentine et en incluant la cuisson de glaçage. C'est-à-dire : tempérage de 3 minutes (720 °C) ou refroidissement de 5 min. à 680 °C (alternative : palier de refroidissement correspondant).

Degunorm logic : sans tempérage/refroidissement.

Les valeurs qui figurent dans le tableau ci-dessus ne sont que des ordres de grandeur car le résultat de cuisson dépend aussi d'autres facteurs tels que la puissance du four utilisé, son âge, sa marque. Veuillez par conséquent adapter ces valeurs en conséquence. Pour cela nous vous conseillons de procéder à une cuisson d'essai afin de vérifier votre four. Toutes les données indiquées ici ont été établies avec le plus grand soin, mais ne peuvent être garanties pour autant.

Important ! :

Pour le préséchage d'éléments prothétiques réalisés avec la céramique cosmétique hydrothermale Duceragold Kiss et venant d'être essayés sur le patient, veuillez procéder comme suit:

- Chauffez les éléments prothétiques jusqu'à 80–90 °C environ puis les présécher 30 minutes (ou pendant 1 heure à 1,5 heure s'ils sont volumineux) afin d'éliminer l'humidité qu'ils ont absorbée en bouche, et d'assécher les résidus organiques.
- Nettoyez ensuite les éléments prothétiques à la vapeur ou, si nécessaire, les sabler doucement à l'alumine 50 µm pour bien éliminer les résidus organiques.
- Chauffez lentement les éléments prothétiques (environ 5 à 10 °C/minute), jusqu'à 450 °C. Maintenez 1 heure la température.
- Effectuez à présent les corrections.

Duceram Kiss

Cuisson de:	Température de préchauffage °C	Temps de séchage min	Montée en température °C/min	Température finale °C	Temps de maintien min	Vide hPa	Tempérag	
Cuisson d'oxydation: Toujours bien tenir compte des paramètres indiqués pour la mise en œuvre de l'alliage.								
Bio-alliages	Pâte neutre	(°C)	7:00	55	900	3:00	50	–
	Opaquer en pâte	575	7:00	55	900	3:00	50	–
	Opaquer en poudre	575	5:00	55	900	3:00	50	–
Alliages conventionnels	Opaquer en pâte (1 + 2)	575	7:00	55	930	2:00	50	–
	Opaquer en poudre (1 + 2)	575	5:00	55	930	2:00	50	–
Sans phase de lent refroidissement (exemple: DeguDent Kiss)	Épaulement (1)	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Épaulement (2)	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Dentine (1)	575	6:00	55	910	1:00	50	–
	Dentine (2)	575	4:00	55	900	1:00	50	–
	Cuisson de glaçage	575	3:00	55	890	1:00	–	–
	Correction	575	4:00	55	880	1:00	50	–
Phase de lent refroidissement à partir d'un CDT de 14,6 µm / m·K	Final Shoulder (épaulement)	450	4:00	55	660	1:00	50	–
	Dentine (1)	575	6:00	55	910	1:00	50	3 min / 850 °C
	Dentine (2)	575	4:00	55	900	1:00	50	3 min / 850 °C
Cuisson de glaçage	575	3:00	55	890	1:00	–	3 min / 850 °C	

Duceram Kiss (alliages non précieux)

Cuisson de:	Pré-chauffage °C	Temps de séchage min	Montée en température °C/min	Température finale °C	Temps de maintien min	Vide hPa	Tempérag	Phase de lent refroidissement
Cuisson d'oxydation: Toujours bien tenir compte des paramètres indiqués pour la mise en œuvre de l'alliage.								
Agent de liaison (bonder)	575	7:00	55	980	2:00	50	–	–
Opaquer (pâte)	575	7:00	55	950	2:00	50	–	–
Opaquer (poudre)	575	5:00	55	950	2:00	50	–	–
Épaulement (1 et 2)	575	7:00	55	930	1:00	50	–	–
Dentine (1)	575	6:00	55	920	1:00	50	3 min / 850 °C	to 600 °C
Dentine (2)	575	4:00	55	910	1:00	50	3 min / 850 °C	to 600 °C
Cuisson de glaçage	575	3:00	55	890	1:00	–	3 min / 850 °C	to 600 °C
Correction	575	4:00	55	880	1:00	50	3 min / 850 °C	to 600 °C
Final Shoulder (Final Kiss) (épaulement)	450	4:00	55	660	1:00	50	–	–

Pas besoin de tenir compte du CDT pour le refroidissement de détente, lequel doit être effectué jusqu'à obtention de la température de base. Bien suivre les indications données par le fabricant de l'alliage. Afin de compenser la médiocre conductivité thermique des alliages non précieux nous vous conseillons, pour les bridges de 5 éléments ou plus, d'augmenter la température des cuissons dentine (ou de prolonger la durée de ces cuissons).

Les valeurs qui figurent dans le tableau ci-dessus ne sont que des ordres de grandeur car le résultat de cuisson dépend aussi d'autres facteurs tels que la puissance du four utilisé, son âge, sa marque. Veuillez par conséquent adapter ces valeurs en conséquence. Pour cela nous vous conseillons de procéder à une cuisson d'essai afin de vérifier votre four. Toutes les données indiquées ici ont été établies avec le plus grand soin, mais ne peuvent être garanties pour autant.

Confectionneur d'échantillons testeurs de cuisson (coniques)

Les céramiques cosmétiques sont plus sensibles à une cuisson insuffisante (mauvaises caractéristiques physiques, dont le CDT et la dureté) qu'à une cuisson excessive. Une cuisson excessive se remarque au fait que les bords de l'élément prothétique sont arrondis. La solution consiste à simplement réduire de 5 à 10°C la température de cuisson.



Procédure

Veillez tout d'abord réaliser un échantillon en Kiss Transpa Clear, en procédant de la façon suivante : remplissez le confectionneur (conique) de céramique mélangée avec du liquide SD puis épongez le liquide avec une serviette en papier. Enlevez ensuite l'excédent de céramique avec une spatule puis lissez la surface délicatement.

Maintenant, déposez cet échantillon (Kiss Transpa Clear) sur une fine couche de ouate de cuisson reposant sur des tuteurs fichés dans le support de cuisson (voir figs. 1 et 2). A la place de la ouate, vous pouvez utiliser une feuille de platine.



Fig. 1: Demi-rayon de positionnement de l'objet

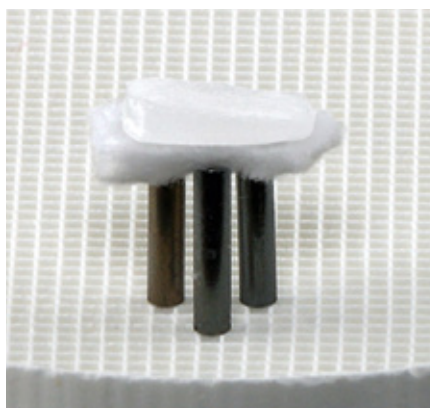


Fig. 2: Détail de Fig 1

→ Indication importante

Pour les raisons déjà évoquées, bien respecter la température de cuisson indiquée pour la céramique cosmétique, sinon le résultat de cuisson ne sera pas optimal. Dans les cas extrêmes (température de cuisson très insuffisante) l'élément prothétique pourra même présenter des écailllements. Par conséquent, afin que la cuisson soit correcte : toujours bien réajuster par rapport à votre four et au niveau de performances de celui-ci le programme de cuisson général indiqué pour la céramique (Kiss). Pour cela il vous suffit de déterminer le bon degré de cuisson à l'aide du confectionneur d'échantillons susmentionné..

! Important

Veillez utiliser comme tuteurs et supports de cuisson uniquement ceux que vous utilisez quotidiennement dans votre laboratoire. Cela, afin que le résultat de cuisson obtenu avec l'échantillon soit transposable à vos travaux de prothèse quotidiens (couronnes ou bridges). Ce point est très important car le degré de cuisson dépend beaucoup des tuteurs et supports de cuisson (voir figs. 1 et 2).

Toujours positionner l'échantillon en hauteur, c'est-à-dire : ne pas le poser directement sur le support de cuisson (support en nid d'abeilles).

Cuire ensuite l'échantillon en utilisant le même programme de cuisson que celui figurant dans le mode d'emploi de la céramique Kiss :

Cuisson dentine	Préchauffage °C	Temps de séchage/ préséchage min	Montée en température °C/min	Température finale °C	Temps de maintien min	Vide hPa	Phase de lent refroidissement min
DuceraGold Kiss	450	5:00	55	780	1:00	50	-
Duceram Kiss	575	6:00	55	910	1:00	50	-
Cercon ceram Kiss	450	5:00	55	830	1:30	50	-

! Important

Afin de pouvoir déterminer correctement le degré de cuisson: bien préchauffer le four.

Analyse du résultat

Pour effectuer cette analyse, posez-vous les questions suivantes :

- **Les bords de l'échantillon**
sont-ils anguleux ou plutôt arrondis ?
- **Le brillant de l'échantillon**
est-il correct ou excessif/insuffisant ?

Placez à présent l'échantillon sur une feuille de papier quadrillé. Comme l'échantillon est translucide, le quadrillage transparait (Fig. 3).

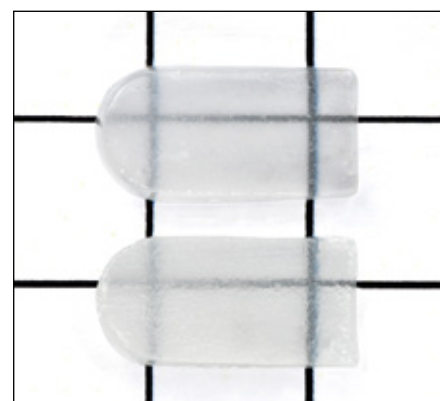


Fig. 3:

En haut: température de cuisson légèrement excessive.

En bas: résultat correct. On peut passer aux étapes suivantes.

Résultat de votre analyse	Action à mener
L'échantillon a un bel aspect, c'est-à-dire: il est transparent, présente des bords non arrondis et son brillant est correct.	Vous pouvez passer dès maintenant à la mise en œuvre de la céramique Kiss. Bien respecter les programmes de cuisson indiqués dans son mode d'emploi !
L'échantillon a un brillant un peu trop prononcé, et ses bords sont légèrement arrondis.	<p>Votre four chauffe un peu trop. Réduisez sa température de 5 à 10 °C et préparez un nouvel échantillon testeur de cuisson [paramètres de cuisson : reprendre les mêmes (voir tableau)].</p> <p>La différence de température correspondante devra ensuite être déduite de TOUTES les températures finales indiquées dans le mode d'emploi. Cette différence constitue votre facteur de correction.</p>
Le brillant de l'échantillon est insuffisant.	<p>Votre four ne chauffe pas assez. Augmentez de 5 à 10 °C la température finale et préparez un nouvel échantillon testeur de cuisson (programme de cuisson : voir tableau). Répétez cette procédure jusqu'à obtention d'un échantillon présentant des bords anguleux, ainsi qu'un brillant et une translucidité corrects.</p> <p>Ensuite, appliquez la différence de température correspondante à TOUTES les températures finales (opaquers, etc.) du programme de cuisson figurant dans le mode d'emploi.</p>

→ Indications importantes

L'âge du four, de même que les normes d'étalonnage qu'utilisent les fabricants de fours, ont un impact sur la température réelle. Autrement dit, le four peut afficher une température ne correspondant pas à la température sélectionnée.

Il est par conséquent important de faire un test de cuisson avec un échantillon.

La cuisson de restaurations volumineuses ou d'un grand nombre de petites unités prothétiques nécessite une plus grande quantité d'énergie. Si vous êtes dans ce cas de figure, veuillez augmenter, en fonction de la taille des éléments prothétiques à cuire, de 10 à 20 °C la température des cuissons dentine.

Kiss Artist Kit

Dentina Action-I



Corn

Traslucida, simile alle masse incisali opalescenti per il supporto dei colori D, adatta anche per la stratificazione alternata dei mammelloni.



Butter

Traslucida, simile alle masse incisali opalescenti per il supporto dei colori B, adatta anche per la stratificazione alternata dei mammelloni.



Honey

Traslucida, simile alle masse incisali opalescenti per il supporto dei colori A, adatta anche per la stratificazione alternata dei mammelloni.



Lavender

Traslucida, simile alle masse incisali opalescenti per il supporto dei colori C, adatta anche per la stratificazione alternata dei mammelloni.



Creme

Modificatore; da applicare nel terzo superiore della stratificazione della dentina. Può essere utilizzato puro o miscelato.



Marble

Modificatore; da applicare nel terzo superiore della stratificazione della dentina. Può essere utilizzato puro o miscelato.



Chocolat

Modificatore per accentuare ulteriormente la tonalità scura di colori già scuri come A5 o A6, da applicare su tutto il corpo dentale, può essere utilizzato puro o miscelato.

Dentina fluorescente



Gray Inside (GI)

Straordinaria dentina fluorescente che consente di compensare i margini chiari dell'armatura nel settore incisale.

Masse effetto trasparenti



Transpa Red (TR)

Per l'ulteriore personalizzazione delle tonalità rossastre dei colori dentali.

Masses gengivales



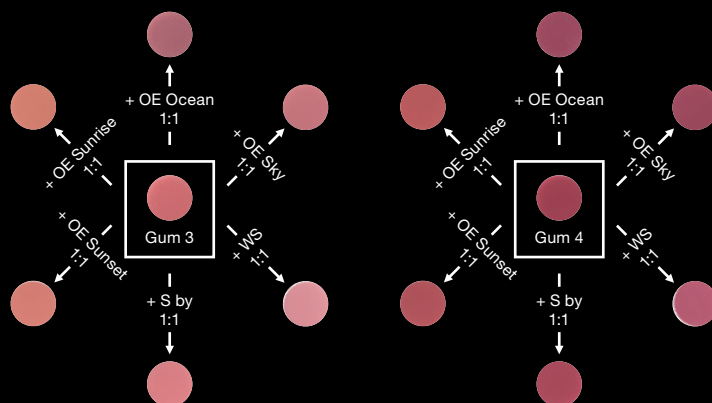
Gum 3

Complementare a Gum 1 e 2 – più cromatico di Gum 1 e 2.



Gum 4

Complementare a Gum 1 e 2 – più cromatico di Gum 1 e 2.



Kiss

Istruzioni di cottura generali

Attenersi alle istruzioni per l'uso di Cercon ceram Kiss, Duceragold Kiss e Duceram Kiss per quanto concerne finalità, controindicazioni, avvertenze, norme sulla sicurezza e specifiche tecniche.

Cercon ceram Kiss

cottura:	Preriscaldamento °C	Tempo di essiccazione min	Velocità riscaldamento °C/min	Temperatura finale °C	Tempo di mantenimento min	Vuoto hPa	Raffreddamento lento min.
Liner in pasta (1)	575	8:00	55	970	1:00	50	–
Liner in pasta (2)	575	8:00	55	960	1:00	50	–
Spalla (1 e 2)	450	6:00	55	850	1:30	50	–
Dentina (1)	450	5:00	55	830	1:30	50	–
Dentina (2)	450	5:00	55	820	1:30	50	–
Cottura di vetrificazione	450	3:00	55	800	1:00	–	6:00
Correzione (Final-Kiss)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00
Spalla finale (F-SM)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00

L'ultima cottura deve essere sempre fatta raffreddare lentamente: anche in caso di correzioni di restauri provvisori.

La temperatura di cottura deve essere regolata in base al numero di unità da cuocere in una sola volta. Con cinque-dieci unità è necessario un aumento della temperatura di 5–10 °C, a partire da dieci unità è necessario un aumento della temperatura di 10–20 °C.

I valori qui riportati sono solo indicativi e servono esclusivamente come riferimento. Sono possibili variazioni nei risultati di cottura. I risultati di cottura dipendono dalla marca, dall'età e dalla potenza del forno utilizzato. I valori indicativi devono essere adattati a ogni cottura in base alle esigenze individuali. Si raccomanda di eseguire una cottura di prova per controllare il funzionamento del forno. Tutti i dati e i valori qui riportati sono stati redatti e verificati con estrema cura. Tuttavia, si declina qualsiasi responsabilità per i risultati ottenuti sulla loro base.

Per consigli di cottura sempre aggiornati, visitare il sito www.kiss-keramik.de

Kiss

Istruzioni di cottura generali

Duceragold Kiss

cottura:	Degunorm						
	Temp. preriscaldamento °C	Tempo di essiccazione min	Velocità di riscaldamento °C/min	Temp. cottura °C	Tempo di mantenimento min	Vuoto hPa	Tempra
Cottura di ossidazione	575	0:00	55	780	5:00	50	-
Degunorm classic Base	575	7:00	55	780	1:00	50	-
Opaco in pasta	575	7:00	55	780	1:00	50	-
Spalla 1)	450	5:00	55	780	1:00	50	-
Spalla (2)	450	5:00	55	780	1:00	50	-
Cottura dentina (1)	450	6:00	55	780	1:00	50	3 min/720°C
Cottura dentina (2)	450	5:00	55	780	1:00	50	-
Cottura di vetrificazione	450	3:00	55	770	1:00	-	-
Correzione (Final Kiss)	450	2:00	55	720	1:00	50	50
Spalla finale	450	2:00	55	720	1:00	50	-

Tempra o raffreddamento per tutte le cotture a partire dalla prima cottura della dentina, compresa la cottura di vetrificazione, per Degunorm eco ed Econolloy Au (temprare per 3 min a 720 °C o raffreddare per 5 min. a 680 °C ; in alternativa utilizzare il livello di raffreddamento consigliato). Senza tempra né raffreddamento per Degunorm logic.

I valori qui riportati sono solo indicativi e servono esclusivamente come riferimento. Sono possibili variazioni nei risultati di cottura. I risultati di cottura dipendono dalla marca, dall'età e dalla potenza del forno utilizzato. I valori indicativi devono essere adattati a ogni cottura in base alle esigenze individuali. Si raccomanda di eseguire una cottura di prova per controllare il funzionamento del forno. Tutti i dati e i valori qui riportati sono stati redatti e verificati con estrema cura. Tuttavia, si declina qualsiasi responsabilità per i risultati ottenuti sulla loro base.

Attenzione:

Attenersi alla seguente procedura per la cottura di correzione di manufatti realizzati in Duceragold Kiss che siano già stati in bocca provvisoriamente.

- Riscaldare i manufatti a ca. 80–90 °C e pre-essiccare da 30 minuti a 1–1,5 ore in caso di manufatti più estesi, fino alla completa asciugatura dell'umidità risultante dalla fase di prova e dei residui organici formati.
- Infine asportare dai manufatti i residui organici mediante vaporiera o lieve sabbatura con ossido di alluminio 50 µm a seconda del grado di impurità.
- Riscaldare il restauro a 450 °C con una velocità di salita lenta di ca. 5–10 °C/min e mantenere per un'altra ora a questa temperatura.
- Infine eseguire le correzioni.

Duceram Kiss

cottura:		Preriscaldamento °C	Tempo di essiccazione min	Velocità di riscaldamento °C/min	Temperatura finale °C	Tempo di mantenimento min	Vuoto hPa	Tempra
Cottura di ossidazione: Rispettare gli esatti parametri di lavorazione delle diverse leghe.								
Programma bioghe	Pasta neutra	(°C)	7:00	55	900	3:00	50	–
	Opaco in pasta	575	7:00	55	900	3:00	50	–
	Opaco in polvere	575	5:00	55	900	3:00	50	–
Leghe convenzionali	Opaco in pasta (1 + 2)	575	7:00	55	930	2:00	50	–
	Opaco in polvere (1 + 2)	575	5:00	55	930	2:00	50	–
Senza raffreddamento lento (per esempio: DeguDent Kiss)	Spalla (1)	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Spalla (2)	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Dentina (1)	575	6:00	55	910	1:00	50	–
	Dentina (2)	575	4:00	55	900	1:00	50	–
	Cottura di vetrificazione	575	3:00	55	890	1:00	–	–
	Correzione	575	4:00	55	880	1:00	50	–
	Final Shoulder	450	4:00	55	660	1:00	50	–
Raffreddamento lento a partire da CDT 14,6 µm/m·K	Dentina (1)	575	6:00	55	910	1:00	50	3 min/850 °C
	Dentina (2)	575	4:00	55	900	1:00	50	3 min/850 °C
	Cottura di vetrificazione	575	3:00	55	890	1:00	–	3 min/850 °C

Duceram Kiss (Leghe non nobili)

cottura:		Preriscaldamento °C	Tempo di essiccazione min	Velocità di riscaldamento °C/min	Temperatura finale °C	Tempo di mantenimento min	Vuoto hPa	Tempra	Raffreddamento lento
Cottura di ossidazione: Rispettare gli esatti parametri di lavorazione delle diverse leghe.									
Bonder		575	7:00	55	980	2:00	50	–	–
Opaco in pasta		575	7:00	55	950	2:00	50	–	–
Opaco in polvere		575	5:00	55	950	2:00	50	–	–
Spalla (1 e 2)		575	7:00	55	930	1:00	50	–	–
Dentina (1)		575	6:00	55	920	1:00	50	3 min/850 °C	to 600 °C
Dentina (2)		575	4:00	55	910	1:00	50	3 min/850 °C	to 600 °C
Cottura di vetrificazione		575	3:00	55	890	1:00	–	3 min/850 °C	to 600 °C
Correzione		575	4:00	55	880	1:00	50	3 min/850 °C	to 600 °C
Final Shoulder (Final Kiss)		450	4:00	55	660	1:00	50	–	–

Il raffreddamento di distensione alla temperatura base deve essere eseguito indipendentemente dal valore CDT. Attenersi anche alle indicazioni del produttore della lega. Per compensare la bassa conduttività termica delle leghe in metallo non nobile, in caso di ponti con più di 5 elementi si consiglia di aumentare la temperatura o di prolungare il tempo di cottura per le cotture della dentina.

I valori qui riportati sono solo indicativi e servono esclusivamente come riferimento. Sono possibili variazioni nei risultati di cottura. I risultati di cottura dipendono dalla marca, dall'età e dalla potenza del forno utilizzato. I valori indicativi devono essere adattati a ogni cottura in base alle esigenze individuali. Si raccomanda di eseguire una cottura di prova per controllare il funzionamento del forno. Tutti i dati e i valori qui riportati sono stati redatti e verificati con estrema cura. Tuttavia, si declina qualsiasi responsabilità per i risultati ottenuti sulla loro base.

Stampo a cuneo per provini di cottura

Le ceramiche da rivestimento risultano più sensibili alla sottocottura (le proprietà fisiche come CDT e resistenza non vengono impostate correttamente) che alla sovracottura. Un segno distintivo della sovracottura è l'arrotondamento dei margini che può essere contrastato riducendo leggermente la temperatura di cottura (di 5-10 °C).



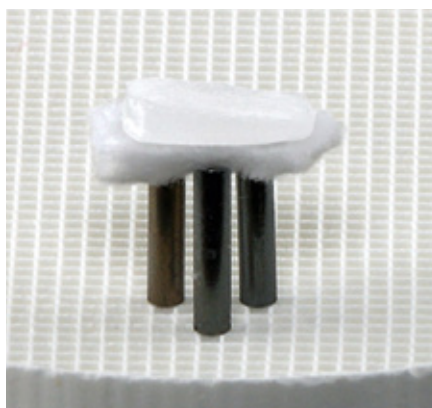
Procedura

Realizzare un provino con la massa Transpa Clear selezionata. A questo scopo trasferire la ceramica miscelata con Liquid SD nello stampo a cuneo e assorbire il liquido con un tovagliolo di carta. Asportare con una spatola la massa ceramica in eccesso e levigare leggermente la superficie.

Posizionare il provino di cottura in Kiss Transpa Clear e uno strato sottile di ovatta per cottura sui perni di cottura e collocare il tutto sul supporto di cottura (Figg. 1 e 2). In alternativa all'ovatta di cottura è possibile utilizzare una lamina di platino.



Figg. 1: Posizionamento a metà raggio.



Figg. 2: Dettaglio dell'immagine 1.

→ Nota

Per i motivi già citati è necessario raggiungere il grado di cottura corretto per la ceramica di rivestimento. In caso contrario non è possibile garantire un risultato di cottura ottimale e in casi eccezionali (estrema sottocottura) possono formarsi cricche e scheggiature. Per raggiungere questo obiettivo può essere necessario adattare i parametri di cottura generali dei programmi Kiss al forno utilizzato (e alle sue caratteristiche di cottura). Tale operazione risulta più semplice determinando il grado di cottura mediante lo stampo a cuneo per i provini di cottura.

Importante!

Utilizzare supporti e perni di cottura normalmente usati in laboratorio.

Solo in questo modo il risultato può essere rappresentativo della produzione quotidiana del laboratorio (corone/ponti), perché supporto e perni di cottura esercitano un'influenza significativa sul grado di cottura raggiunto! (vedere Figura 1 / Figura 2)

Toujours positionner l'échantillon en hauteur, c'est-à-dire : ne pas le poser directement sur le support de cuisson (support en nid d'abeilles).

Cuocere sempre il cuneo per provini di cottura all'altezza del manufatto, evitare di collocarlo direttamente sul supporto a nido d'ape.

Cuocere il provino di cottura con lo stesso programma di cottura specificato per il rivestimento nelle istruzioni per l'uso Kiss :

Cottura della dentina	Preriscaldamento °C	Tempo di essiccazione / Tempo di preriscaldamento min	Velocità di riscaldamento °C/min	Temperatura finale °C	Tempo di mantenimento min	Vuoto hPa	Raffreddamento lento min
Duceragold Kiss	450	5:00	55	780	1:00	50	-
Duceram Kiss	575	6:00	55	910	1:00	50	-
Cercon ceram Kiss	450	5:00	55	830	1:30	50	-

Importante!

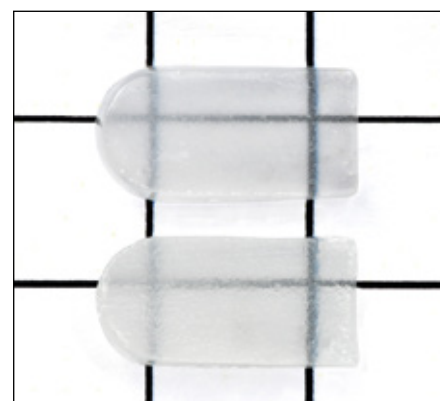
Per determinare il grado di cottura è necessario che il forno sia ben preriscaldato.

Valutazione

Osservare il risultato:

- **Come appaiono i margini?**
Perfettamente affilati o piuttosto arrotondati?
- **Com'è il grado di lucentezza?**
Perfettamente nella media, troppo alto o troppo basso?

Posizionare il cuneo per provini di cottura su un foglio di carta a quadretti; se la cottura è riuscita è possibile vedere le linee attraverso la massa trasparente (cfr. Figura 3).



Figg. 3:

Provino sopra : il forno sovracuoce leggermente

Provino sotto : si può procedere con la lavorazione

Valutazione	Causa/Azione correttiva
Il risultato ottenuto con il cuneo per provini di cottura appare buono. Margini affilati, lucentezza media e trasparente.	Si può cominciare direttamente con la lavorazione della ceramica Kiss utilizzando i programmi di cottura indicati nelle istruzioni per l'uso.
Il provino di cottura presenta un grado di lucentezza superiore e i margini sono leggermente arrotondati.	Il forno sovracuoce leggermente. Ridurre un poco la temperatura di cottura (di 5–10 °C) e realizzare un nuovo provino di cottura (tutti gli altri parametri di cottura rimangono quelli elencati nella tabella di cottura). Sottrarre la differenza di temperatura da TUTTE le temperature finali dei programmi di cottura indicati nelle istruzioni per l'uso. Tale differenza rappresenta ora il „fattore di correzione“ individuale dell'utente.
Il provino di cottura presenta un grado di lucentezza inferiore.	Il forno sottocuoce. Aumentare la temperatura finale di 5–10 °C e preparare un nuovo provino di cottura (tutti gli altri parametri di cottura rimangono quelli elencati nella tabella di cottura). Ripetere la procedura fino a ottenere un provino che presenti margini affilati, lucentezza media e trasparenza. Aggiungere la differenza di temperatura a TUTTE le temperature finali dei programmi di cottura indicati nelle istruzioni per l'uso (comprese cotture dell'opaco ecc.).

→ Nota

L'“invecchiamento del forno e gli standard di calibrazione del produttore del forno influenzano la temperatura. Di conseguenza può capitare che la temperatura visualizzata sul display del forno non corrisponda alla temperatura effettiva all'interno del forno stesso.

Per questo il risultato del provino di cottura è determinante.

Durante la cottura di restauri estesi o di unità più piccole ma in gran numero, è necessaria una maggiore energia.

In questo caso, aumentare la temperatura delle cotture della dentina di 10–20 °C a seconda delle dimensioni del manufatto.

Kiss Artist Kit

Action-I-Dentine



Corn

Translúcida, similar a las masas incisales opalescentes para reforzar los colores D. También es adecuada para la estratificación alternada de los mamelones.



Butter

Translúcida, similar a las masas incisales opalescentes para reforzar los colores B. También es adecuada para la estratificación alternada de los mamelones.



Honey

Translúcida, similar a las masas incisales opalescentes para reforzar los colores A. También es adecuada para la estratificación alternada de los mamelones.



Lavender

Translúcida, similar a las masas incisales opalescentes para reforzar los colores C. Indicada también para la estratificación alternada de los mamelones.



Creme

Modificador; se aplica en el tercio superior de la capa de dentina. Su puede utilizar solo o mezclado.



Marble

Modificador; se aplica en el tercio superior de la capa de dentina. Su puede utilizar solo o mezclado.



Chocolat

Modificador para intensificar los colores dentarios oscuros como A5 o A6. Se aplica en todo el cuerpo del diente solo o mezclado.

Dentina fluorescente



Gray Inside (GI)

Dentina fluorescente única que permite compensar los contornos claros de la estructura en la zona incisal.

Masa de efecto transparente



Transpa Red (TR)

Permite individualizar los colores dentarios rojizos.

Masas Gum



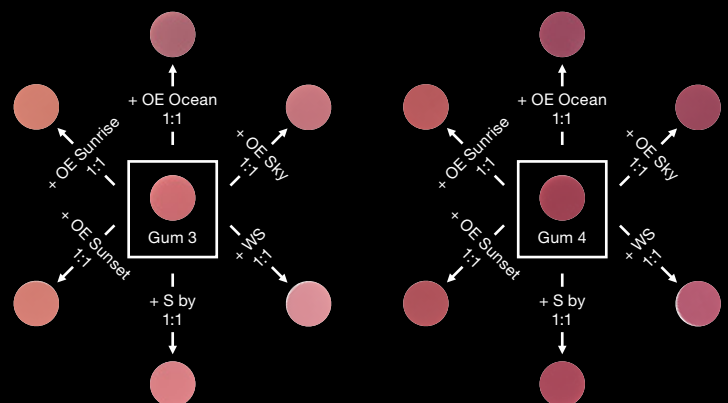
Gum 3

Complementa a Gum 1 y 2: más cromática que Gum 1 y Gum 2.



Gum 4

Complementa a Gum 1 y 2: más cromática que Gum 1 y Gum 2.



Kiss

Recomendaciones generales de cocción

Consulte las instrucciones de uso de Cercon ceram Kiss, Duceragold Kiss y Duceram Kiss. Contienen información importante sobre el uso previsto y las contraindicaciones, avisos y advertencias de seguridad y también datos técnicos.

Cercon ceram Kiss

Cocción:	Precalentamiento °C	Secado min	Velocidad de calentamiento °C/min	Temp. final °C	T° mantenimiento min	Vacío hPa	Enfriamiento lento min
Liner en pasta (1)	575	8:00	55	970	1:00	50	–
Liner en pasta (2)	575	8:00	55	960	1:00	50	–
Hombro (1 y 2)	450	6:00	55	850	1:30	50	–
Dentina (1)	450	5:00	55	830	1:30	50	–
Dentina (2)	450	5:00	55	820	1:30	50	–
Cocción de brillo	450	3:00	55	800	1:00	–	6:00
Corrección (Final-Kiss)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00
Final Shoulder (F-SM)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00

El enfriamiento de la última cocción debe ser siempre lento incluso en la corrección de restauraciones ya probadas.

La temperatura de cocción debe adaptarse al número de unidades cocidas simultáneamente. A partir de cinco y hasta diez unidades se aumentará 5–10 °C y a partir de diez unidades es necesario un aumento de 10–20 °C.

Estos valores son orientativos y sirven únicamente a modo referencia. Es posible que la cocción no ofrezca siempre los mismos resultados. Éstos dependen en cada caso de la potencia, de la marca y de la antigüedad del horno.

Por consiguiente los valores orientativos deberán adaptarse en cada cocción en función del caso. Para controlar el comportamiento del horno recomendamos realizar una cocción de prueba. Estos datos han sido elaborados y verificados cuidadosamente; no obstante, se facilitan sin garantía.

Puede consultar las recomendaciones de cocción más recientes en www.kiss-keramik.de

Recomendaciones generales de cocción

Duceragold Kiss

Cocción:	Degunorm						
	Temp. precalentamiento °C	Secado min	Velocidad de calentamiento °C/min	Temp. cocción °C	T° mantenimiento min	Vacío hPa	Templado
Cocción de oxidación	575	0:00	55	780	5:00	50	-
Degunorm classic Base	575	7:00	55	780	1:00	50	-
Opaquero en pasta	575	7:00	55	780	1:00	50	-
Hombro (1)	450	5:00	55	780	1:00	50	-
Hombro (2)	450	5:00	55	780	1:00	50	-
Cocción de dentina (1)	450	6:00	55	780	1:00	50	3 min/720°C
Cocción de dentina (2)	450	5:00	55	780	1:00	50	-
Cocción de brillo	450	3:00	55	770	1:00	-	-
Corrección (Final Kiss)	450	2:00	55	720	1:00	50	50
Final Shoulder	450	2:00	55	720	1:00	50	-

Templado o enfriamiento en todas las cocciones a partir de la 1ª cocción de dentina incluida la cocción de brillo con Degunorm eco y Econolloy Au: templar durante 3 min. a 720 °C o enfriar durante 5 min. a 680 °C o bien respetar las fases de enfriamiento correspondientes. Con Degunorm logic no se lleva a cabo templado ni enfriamiento.

Estos valores son orientativos y sirven únicamente a modo de referencia. Es posible que la cocción no ofrezca siempre los mismos resultados. Éstos dependen en cada caso de la potencia, de la marca y de la antigüedad del horno. Por consiguiente los valores orientativos deberán adaptarse en cada cocción en función del caso. Para controlar el comportamiento del horno recomendamos realizar una cocción de prueba. Estos datos han sido elaborados y verificados cuidadosamente; no obstante, se facilitan sin garantía.

Atención :

El procedimiento a seguir para el presecado de trabajos probados con la cerámica de recubrimiento hidrotérmico Duceragold Kiss es el siguiente:

- caliente los trabajos a unos 80-90 °C y realice el presecado durante 30 minutos o durante 1-1,5 horas en trabajos de mayor tamaño hasta que la humedad generada durante el periodo de prueba y los residuos orgánicos se hayan secado por completo.
- A continuación deben eliminarse los residuos orgánicos del trabajo limpiéndolos con vapor o mediante chorreado breve con polvo de óxido de aluminio de 50 µm si el grado de suciedad lo requiere.
- Caliente la restauración a una velocidad lenta de unos 5-10 °C/min a 450 °C y manténgala a esa temperatura durante una hora.
- A continuación realice las correcciones necesarias.

Duceram Kiss

	Cocción:	Precalentamiento °C	Secado min	Velocidad de calentamiento °C/min	Temp. final °C	T° manteni- miento min	Vacío hPa	Templado
Cocción de oxidación: Tenga en cuenta además los parámetros de procesamiento exactos de las distintas aleaciones.								
Programa de bioaleaciones	Pasta neutra	(°C)	7:00	55	900	3:00	50	–
	Opaquer en pasta	575	7:00	55	900	3:00	50	–
	Opaquer en polvo	575	5:00	55	900	3:00	50	–
Aleación convencional	Opaquer en pasta (1 + 2)	575	7:00	55	930	2:00	50	–
	Opaquer en polvo (1 + 2)	575	5:00	55	930	2:00	50	–
Sin enfriamiento lento (por ejemplo: DeguDent Kiss)	Hombro (1)	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Hombro (2)	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Dentina (1)	575	6:00	55	910	1:00	50	–
	Dentina (2)	575	4:00	55	900	1:00	50	–
	Cocción de brillo	575	3:00	55	890	1:00	–	–
	Corrección	575	4:00	55	880	1:00	50	–
	Final Shoulder	450	4:00	55	660	1:00	50	–
Enfriamiento lento a partir de CET 14,6 µm / m·K	Dentina (1)	575	6:00	55	910	1:00	50	3 min / 850 °C
	Dentina (2)	575	4:00	55	900	1:00	50	3 min / 850 °C
	Cocción de brillo	575	3:00	55	890	1:00	–	3 min / 850 °C

Duceram Kiss (Aleaciones de metales no nobles)

Cocción:	Precalentamiento °C	Secado min	Velocidad de calentamiento °C/min	Temp. final °C	T° manteni- miento min	Vacío hPa	Templado	Enfriamiento lento
Cocción de oxidación: Tenga en cuenta además los parámetros de procesamiento exactos de las distintas aleaciones.								
Bonder	575	7:00	55	980	2:00	50	–	–
Opaquer en pasta	575	7:00	55	950	2:00	50	–	–
Opaquer en polvo	575	5:00	55	950	2:00	50	–	–
Hombro (1 et 2)	575	7:00	55	930	1:00	50	–	–
Dentina (1)	575	6:00	55	920	1:00	50	3 min / 850 °C	to 600 °C
Dentina (2)	575	4:00	55	910	1:00	50	3 min / 850 °C	to 600 °C
Cocción de brillo	575	3:00	55	890	1:00	–	3 min / 850 °C	to 600 °C
Corrección	575	4:00	55	880	1:00	50	3 min / 850 °C	to 600 °C
Final Shoulder (Final Kiss)	450	4:00	55	660	1:00	50	–	–

El enfriamiento de atenuación de tensiones a la temperatura de base deberá realizarse independientemente del valor del CET. Tenga en cuenta también los datos del fabricante de la aleación. Para compensar la mala conductividad térmica de las aleaciones de metales no nobles, en puentes de 5 unidades o más recomendamos aumentar la temperatura y alargar el tiempo de cocción en las cocciones de dentina.

Estos valores son orientativos y sirven únicamente a modo referencia. Es posible que la cocción no ofrezca siempre los mismos resultados. Éstos dependen en cada caso de la potencia, de la marca y de la antigüedad del horno. Por consiguiente los valores orientativos deberán adaptarse en cada cocción en función del caso. Para controlar el comportamiento del horno recomendamos realizar una cocción de prueba. Estos datos han sido elaborados y verificados cuidadosamente; no obstante, se facilitan sin garantía.

Formador de muestras de cocción

Las cerámicas de recubrimiento son más sensibles a la infracocción que a la sobrecocción (no se ajustan correctamente ciertas propiedades físicas, como el CET y la resistencia). La sobrecocción se detecta porque las aristas quedan redondeadas. Se puede evitar bajando un poco la temperatura de cocción (5–10 °C).



Procedimiento

Confeccione una muestra con el sistema Transpa Clear que corresponda. Rellene el molde cuneiforme con la cerámica mezclada con el líquido SD y seque el líquido con papel absorbente. Retire el exceso de masa de cerámica con una espátula y alise un poco la superficie.

Monte la muestra de Kiss Transpa Clear con una capa fina de algodón de cocción en los pins y coloque el conjunto en el soporte de cocción (figuras 1 y 2). En lugar de algodón de cocción también se puede utilizar una lámina de platino.



Fig. 1: Posicionamiento en la mitad del radio

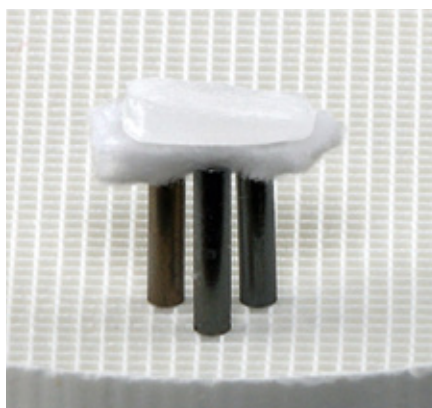


Fig. 2: Detalle de la figura 1

→ Nota

Por las razones mencionadas es necesario conseguir el grado de cocción correcto de la cerámica de recubrimiento. De lo contrario, el resultado de la cocción no será óptimo y en casos excepcionales (fuerte infracocción) podrían producirse agrietamientos y desprendimientos de la cerámica. Para lograr dicho objetivo puede ser conveniente adaptar el programa de cocción general de Kiss al horno que se vaya a utilizar (con su potencia individual). Esto se puede hacer fácilmente determinando el grado de cocción con ayuda del formador de muestras de cocción.

! Importante

Utilice los soportes y pins de cocción que usa habitualmente en el laboratorio.

Solo así se podrán extrapolar los resultados de la cocción de la muestra al trabajo diario (coronas y puentes), puesto que los soportes y los pins de cocción influyen mucho en el grado de cocción conseguido (Véanse las figuras 1 y 2).

La cocción de la muestra cuneiforme debe realizarse siempre a la altura de la restauración y no directamente sobre la bandeja en nido de abeja.

La cocción de la muestra se realiza con el mismo programa que se utiliza para la cerámica de recubrimiento y siguiendo las instrucciones de trabajo de Kiss

Cocción de dentina	Precalentamiento °C	Secado/T° de precalentamiento min	Velocidad de calentamiento °C/min	Temp. final °C	T° mantenimiento min	Vacío hPa	Enfriamiento lento min
DuceraGold Kiss	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Duceram Kiss	575	6:00	55	910	1:00	50	–
Cercon ceram Kiss	450	5:00	55	830	1:30	50	–

! Importante

Para determinar el grado de cocción el horno debe precalentarse bien.

Evaluación

Evalúe el resultado :

- **¿Qué aspecto tienen las aristas?**
¿Son perfectamente angulosas y afiladas o son más bien redondeadas?
- **¿Qué nivel de brillo presenta?**
¿Es un nivel adecuado, demasiado alto o demasiado bajo?

Coloque la muestra cuneiforme sobre un papel cuadriculado. Cuando la masa es transparente, la cocción es correcta (véase la figura 3).

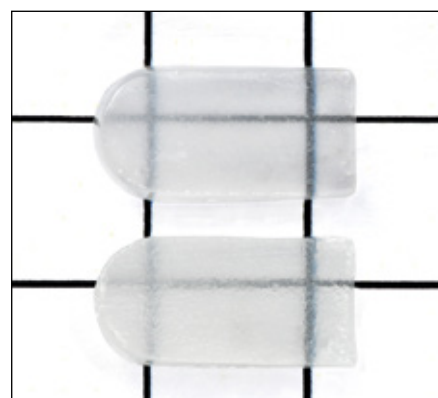


Fig. 3:

Parte superior de la imagen: ligera sobrecocción del horno.

Parte inferior de la imagen: puede seguir con el proceso de fabricación.

Evaluación	Medidas a tomar
El resultado obtenido con la muestra cuneiforme parece ser bueno. Aristas anguladas, brillo medio y transparente.	Puede empezar directamente a trabajar la cerámica Kiss con los programas de cocción indicados en las instrucciones de trabajo.
La muestra parece presentar un nivel de brillo más alto y las aristas están algo redondeadas.	Esto indica una ligera sobrecocción del horno. Reduzca un poco la temperatura de cocción (5–10 °C) y vuelva a fabricar una muestra de cocción (los parámetros de cocción restantes deben ser idénticos, consulte la tabla). La diferencia de temperatura calculada se resta de TODAS las temperaturas finales indicadas en las instrucciones y representa su “factor de corrección”.
La muestra tiene un nivel de brillo más bajo.	Infracocción del horno. Aumente la temperatura final 5–10 °C y fabrique otra muestra de cocción (para el programa consulte solo la temperatura en la tabla de los parámetros de cocción). Repita el proceso hasta que la muestra presente aristas angulosas, un nivel medio de brillo y transparencia. Sume la diferencia de temperatura calculada a TODAS las temperaturas finales del programa de cocción indicadas en las instrucciones de trabajo (también las cocciones de opaquer, etc.).

→ Advertencias

Los efectos del envejecimiento del horno y las normas de calibración del fabricante influyen en la temperatura. Esto puede provocar que el valor digital indicado en la pantalla del horno difiera de la temperatura real ajustada en su interior.

Por esa razón el resultado de la prueba de cocción es decisivo.

Para la cocción de restauraciones de mayor tamaño o de muchas unidades más pequeñas se necesita más energía.

En tal caso aumente la temperatura de las cocciones de dentina 10–20 °C en función del tamaño de la restauración.

Gebruik en beoogd doel van de nieuwe massa's

Kiss Artist Kit

Action-iDentine



Corn

Translucent, zoals opalescente incisaalmassa's ter ondersteuning van de D-kleuren. Ook geschikt voor afwisselende laagopbouw van de mamelons.



Butter

Translucent, zoals opalescente incisaalmassa's ter ondersteuning van de B-kleuren. Ook geschikt voor afwisselende laagopbouw van de mamelons.



Honey

Translucent, zoals opalescente incisaalmassa's ter ondersteuning van de A-kleuren. Ook geschikt voor afwisselende laagopbouw van de mamelons.



Lavender

Translucent, zoals opalescente incisaalmassa's ter ondersteuning van de C-kleuren. Ook geschikt voor afwisselende laagopbouw van de mamelons.



Creme

Modifier; te gebruiken in het bovenste derde deel van de dentinelagen. Kan zowel puur als gemengd worden gebruikt.



Marble

Modifier; te gebruiken in het bovenste derde deel van de dentinelagen. Kan zowel puur als gemengd worden gebruikt.



Chocolat

Modifier voor het donkerder maken van donkere elementkleuren, zoals bijv. A5 of A6. Te gebruiken in het hele gebitselement. Kan zowel puur als gemengd worden gebruikt.

Fluorescerend dentine



Gray Inside (GI)

Uniek, fluorescerend dentine, waarmee de aanwezige lichte contouren van onderstructuren in het incisale gebied kunnen worden gecompenseerd.

Transparante effectmassa



Transpa Red (TR)

Hiermee kunnen roodachtige elementkleuren extra worden geïndividueeliseerd.

Gingiva materiaal



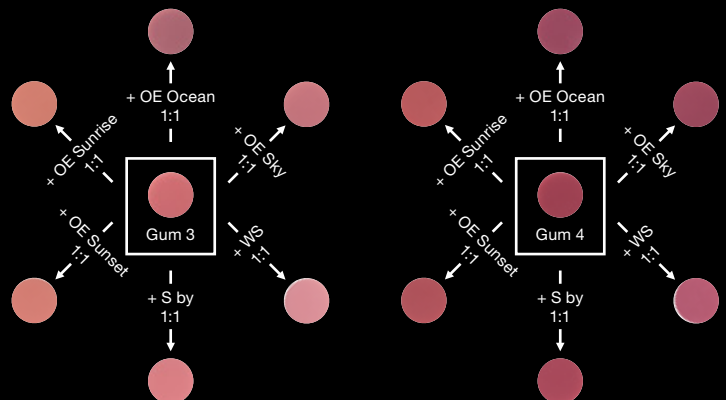
Gum 3

Ter aanvulling op 1 en 2 – chromatischer dan Gum 1 en Gum 2.



Gum 4

Ter aanvulling op 1 en 2 – chromatischer dan Gum 1 en Gum 2.



Algemene bakadviezen

Raadpleeg de gebruiksaanwijzingen van Cercon ceram Kiss, Duceragold Kiss en Duceram Kiss. Daarin vindt u meer informatie over het beoogde gebruiksdoel, de contra-indicaties, waarschuwingen en veiligheidsinformatie en technische gegevens.

Cercon ceram Kiss

Bakken:	Voorverwar- men °C	Droogtijd min	Opwarmsnel- heid °C/min	Eindtemp. °C	houdtijd min	Vacuüm hPa	Langzame afkoe- ling min
Pasta liner (1)	575	8:00	55	970	1:00	50	–
Pasta liner (2)	575	8:00	55	960	1:00	50	–
Schouder (1 en 2)	450	6:00	55	850	1:30	50	–
Dentine (1)	450	5:00	55	830	1:30	50	–
Dentine (2)	450	5:00	55	820	1:30	50	–
glansbak	450	3:00	55	800	1:00	–	6:00
Correctie (Final-Kiss)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00
Final Shoulder (F-SM)	450	5:00	55	680	1:00	50	6:00

Bij de laatste bakcyclus moet altijd langzame afkoeling worden toegepast: ook bij correcties van restauraties die reeds zijn gepast.

De baktemperatuur moet worden aangepast aan het aantal eenheden dat wordt gebakken. Van vijf tot tien eenheden is een verhoging van 5 à 10 °C nodig, vanaf tien eenheden een verhoging van 10 à 20 °C.

De hier opgegeven waarden zijn richtwaarden en dienen daarom uitsluitend ter indicatie. Er kunnen afwijkingen van het bakresultaat optreden. De bakresultaten hangen af van het vermogen van de desbetreffende oven, dat weer gerelateerd is aan de instellingen van de fabrikant en de ouderdom van de oven. De richtwaarden moeten dan ook individueel worden aangepast voor iedere bakcyclus. Wij raden aan om ter controle van de oven een bakproefcyclus te doen. Alle informatie is door ons zorgvuldig opgesteld en gecontroleerd, maar er kan geen garantie worden gegeven voor de juistheid ervan.

Actuele bakadviezen vindt u ook onder www.dentsplyprosthetics.com

Algemene bakadviezen

Duceragold Kiss

Bakken:	Degunorm						
	Voorverwarmingstemp. °C	Droogtijd min	Opwarmingssnelheid °C/min	Baktemp. °C	Handhavings-tijd min	Vacuüm hPa	Temperen
Oxidatiebakken	575	0:00	55	780	5:00	50	–
Degunorm classic Base	575	7:00	55	780	1:00	50	–
Pasta opaker	575	7:00	55	780	1:00	50	–
Schouder (1)	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Schouder (2)	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Dentinebakken (1)	450	6:00	55	780	1:00	50	3 min/720°C
Dentinebakken (2)	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Glansbak	450	3:00	55	770	1:00	–	–
Correctie (Final Kiss)	450	2:00	55	720	1:00	50	50
Final Shoulder	450	2:00	55	720	1:00	50	–

Temperen of afkoelen bij alle bakcycli vanaf de 1e dentinebakcyclus, inclusief glansbakken bij [Degunorm eco](#) en [Econolloy Au](#). 3 Min. bij 720 °C temperen of 5 min. afkoelen tot 680 °C, hanteer als alternatief het desbetreffende afkoelniveau. Zonder temperen of afkoelen bij [Degunorm logic](#).

De hier opgegeven waarden zijn richtwaarden en dienen daarom uitsluitend ter indicatie. Er kunnen afwijkingen van het bakresultaat optreden. De bakresultaten hangen af van het vermogen van de desbetreffende oven, dat weer gerelateerd is aan de instellingen van de fabrikant en de ouderdom van de oven. De richtwaarden moeten dan ook individueel worden aangepast voor iedere bakcyclus. Wij raden aan om ter controle van de oven een bakproefcyclus te doen. Alle informatie is door ons zorgvuldig opgesteld en gecontroleerd, maar er kan geen garantie worden gegeven voor de juistheid ervan.

Let op :

Let op de volgende procedure bij het voordrogen van proefwerkstukken van de hydrothermale opbakkeramiek Duceragold Kiss :

- Verwarm de werkstukken tot 80 à 90 °C en laat ze 30 minuten drogen (bij grotere werkstukken 1 à 1,5 uur), tot het vocht en de organische restanten zijn opgedroogd,.
- Daarna moet het werk worden schoongemaakt met stoom of, al naar gelang de vervuiling, worden afgestraald met 50 µm aluminiumoxide, om de organische restanten te verwijderen.
- Verwarm de restauratie met een langzame opwarmingssnelheid van 5 à 10 °C/min. tot 450 °C en handhaaf deze temperatuur gedurende nog een uur.
- Voer daarna de correcties uit.

Duceram Kiss

	Bakken:	Voorverwarmen °C	Droogtijd min	Opwarm- nel- heid °C/min	Eindtemp. °C	houdtijd min	Vacuüm hPa	Temperen
Oxidatiebakken: Let op de precieze verwerkingsparameters van de betreffende legeringen.								
Bio-legerings- programma	Neutrale pasta	(°C)	7:00	55	900	3:00	50	–
	Pasta opaker	575	7:00	55	900	3:00	50	–
	Poeder opaker	575	5:00	55	900	3:00	50	–
Conventionele legering	Pasta opaker (1 + 2)	575	7:00	55	930	2:00	50	–
	Poeder opaker (1 + 2)	575	5:00	55	930	2:00	50	–
Zonder langzame afkoeling (voorbeeld: DeguDent Kiss)	Schouder (1)	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Schouder (2)	575	7:00	55	920	1:00	50	–
	Dentine (1)	575	6:00	55	910	1:00	50	–
	Dentine (2)	575	4:00	55	900	1:00	50	–
	Glansbak	575	3:00	55	890	1:00	–	–
	Correctie	575	4:00	55	880	1:00	50	–
	Final Shoulder	450	4:00	55	660	1:00	50	–
Langzame afkoeling vanaf thermische uitzettingscoëf- ficiënt 14,6 µm/m·K	Dentine (1)	575	6:00	55	910	1:00	50	3 min/850 °C
	Dentine (2)	575	4:00	55	900	1:00	50	3 min/850 °C
	Glansbakken	575	3:00	55	890	1:00	–	3 min/850 °C

Duceram Kiss (NE-legeringen)

Bakken:	Voorver- warmen °C	Droogtijd min	Opwarm- nel- heid °C/min.	Eindtemp. °C	Hand- h- vingstijd min	Vacuüm hPa	Temperen	Langzame afkoeling
Oxidatiebakken: Let op de precieze verwerkingsparameters van de betreffende legeringen.								
Bonder	575	7:00	55	980	2:00	50	–	–
Pasta opker	575	7:00	55	950	2:00	50	–	–
Poeder opaker	575	5:00	55	950	2:00	50	–	–
Schouder (1 en 2)	575	7:00	55	930	1:00	50	–	–
Dentine (1)	575	6:00	55	920	1:00	50	3 min/850 °C	to 600 °C
Dentine (2)	575	4:00	55	910	1:00	50	3 min/850 °C	to 600 °C
Glansbak	575	3:00	55	890	1:00	–	3 min/850 °C	to 600 °C
Correctie	575	4:00	55	880	1:00	50	3 min/850 °C	to 600 °C
Final Shoulder (Final Kiss)	450	4:00	55	660	1:00	50	–	–

Voer de ontspanningsafkoeling tot de basistemperatuur uit, ongeacht de TEC-waarde. Raadpleeg bovendien de instructies van de fabrikant van de legering. Om de slechte warmtegeleiding van de NE-legeringen te compenseren, raden wij aan om vanaf een brug met 5 brugdelen bij het dentinebakken een temperatuurverhoging toe te passen resp. de baktijd te verlengen.

De hier opgegeven waarden zijn richtwaarden en dienen daarom uitsluitend ter indicatie. Er kunnen afwijkingen van het bakresultaat optreden. De bakresultaten hangen af van het vermogen van de desbetreffende oven, dat weer gerelateerd is aan de instellingen van de fabrikant en de ouderdom van de oven. De richtwaarden moeten dan ook individueel worden aangepast voor iedere bakcyclus. Wij raden aan om ter controle van de oven een bakproefcyclus te doen. Alle informatie is door ons zorgvuldig opgesteld en gecontroleerd, maar er kan geen garantie worden gegeven voor de juistheid ervan.

Wigvormige proefbakmal

Opbakkeramiek reageert sterker op te laag ingestelde bakwaarden (onjuist ingestelde fysieke eigenschappen zoals de TEC-waarde en de sterkte) dan op te hoge bakwaarden. Een te hoge bakwaarde is te herkennen aan de afronding van de randen en kan worden verholpen door de baktemperatuur iets te verlagen (5 à 10 °C).



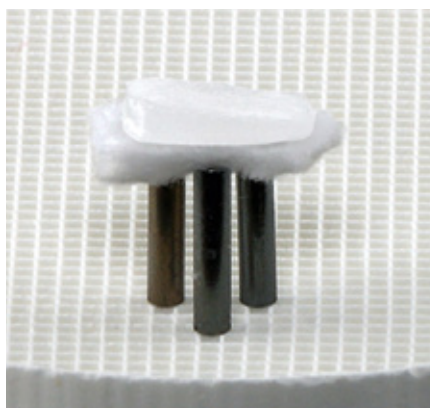
Procedure

Maak een proefbak met behulp van de betreffende Transpa Clear-massa. Doe de met SD-vloeistof gemengde keramiekmassa daarvoor in de wigvormige mal en zuig de vloeistof op met een papieren doekje. Verwijder vervolgens de overtollige keramiekmassa met een spatel en maakt het oppervlak enigszins glad.

Leg de proefbak van Kiss Transpa Clear nu met behulp van een dunne laag bakwatten op de bakstiften op het bakrooster (afb. 1 en 2). In plaats van bakwatten kan ook platinafolie worden gebruikt.



Afb. 1: Positionering op halve radius.



Afb. 2: Detail van afbeelding 1.

→ Opmerking

Om de reeds genoemde redenen is het nodig om bij opbakkeramiek de juiste bakwaarde te bereiken. Anders is er geen optimaal bakresultaat mogelijk en kunnen er in uitzonderlijke gevallen (bij een veel te lage bakwaarde) barsten optreden of kan er materiaal afspringen. Om een juiste bakwaarde te krijgen, moet het algemene bakprogramma van Kiss worden aangepast aan de betreffende oven (en het bakvermogen van die oven)! Dit kan gemakkelijk worden gedaan door de bakwaarden te bepalen met behulp van de wigvormige proefbakmal.

! Belangrijk

Gebruik alstublieft de bakroosters en -stiften die u ook dagelijks in uw laboratorium gebruikt.

Alleen dan kan het resultaat van de bakproef ook worden gehanteerd voor dagelijks gemaakte werkstukken (kronen/bruggen). Bakroosters en -stiften hebben namelijk veel invloed op de bereikte bakwaarde! (Zie afbeelding 1 / afbeelding 2)

Bak de wig altijd op de hoogte van normale objecten, leg hem nooit direct op het bakrooster.

Bak de proefbak nu met hetzelfde bakprogramma als de veneer, conform de instructies voor Kiss :

Dentinebakken	Voorverwar- men °C	Droogtijd Voorverwarmtijd min	Opwarmsnel- heid °C/min	Eindtemp. °C	houdtijd min	Vacuüm hPa	Langzame afkoeling min
DuceraGold Kiss	450	5:00	55	780	1:00	50	–
Duceram Kiss	575	6:00	55	910	1:00	50	–
Cercon ceram Kiss	450	5:00	55	830	1:30	50	–

! Belangrijk

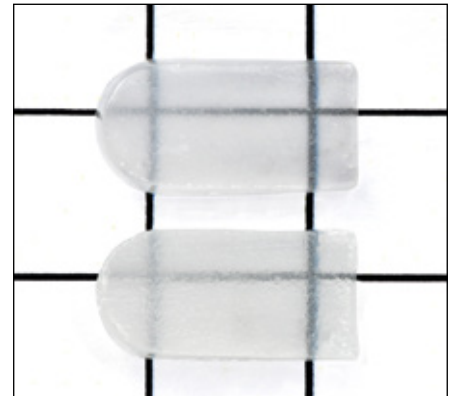
Voor het bepalen van de bakwaarde moet de oven goed zijn voorverwarmd.

Beoordeling

Beoordeel nu het resultaat:

- **Hoe zien de randen eruit?**
Perfekte, scherpe rand of wat meer afgerond?
- **Hoe sterk is de glans?**
Perfekte, gemiddelde glans, te sterk of te gering?

Leg de wig op geruit papier. Een goed gebakken wig is doorzichtig, aangezien de massa transparant geworden is (zie afb. 3).



Afb. 3:

Bovenste resultaat : iets te hoge bakwaarde.

Onderste resultaat : u kunt doorgaan met verwerken.

Beoordeling	Maatregel
Het resultaat van de proefbak met de wig ziet er goed uit. Scherpe randen, gemiddelde glans en transparant.	U kunt direct beginnen met de verwerking van de Kiss-keramiek, volgens de bakprogramma's die in de werkinstructie gedrukt staan.
De proefbak schijnt een te sterke glans te hebben en de randen zijn iets afgerond.	Uw oven heeft een iets te hoge bakwaarde. Pas de baktemperatuur iets aan (5 à 10 °C) en maak een nieuwe proefbak(hou verder alle parameters identiek, zie baktabel). Het zo bepaalde temperatuurverschil wordt afgetrokken van ALLE eindtemperaturen die in de verwerkingshandleiding genoemd staan en komt nu overeen met uw individuele 'correctiefactor'.
De proefbak heeft een te geringe glans.	Uw oven heeft een iets te lage bakwaarde. Verhoog de eindtemperatuur met 5 à 10 °C en maak een nieuwe bakproef (zie voor het bakprogramma de baktabel, pas alleen de baktemperatuur aan). Herhaal deze procedure zo lang tot de proefbak scherpe randen, een gemiddelde glans vertoont en transparant is Tel het zo bepaalde temperatuurverschil op bij ALLE afgedrukte eindtemperaturen in het bakprogramma volgens de verwerkingshandleiding (ook opakerbakcycli etc.).

→ Opmerkingen

De temperatuur wordt beïnvloed door veroudering van de oven en de kalibreerstandaarden van de fabrikant van de oven. Het kan daardoor gebeuren dat het digitale display van de oven afwijkt van de daadwerkelijke temperatuurinstelling in het binnenste van de oven.

Het resultaat van de bakproef is daarom van doorslaggevend belang.

Bij het bakken van grote restauraties of veel kleine eenheden is meer energie nodig.

Verhoog dan de temperatuur van de dentinebakcycli met 10 à 20 °C, afhankelijk van de omvang van het betreffende object.

Fascination Prosthetics

50588517/b
REV. 2014-10



DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.degudent.de

DeguDent
A Dentsply Company